
2017

Verfahren
Freiraumplanerischer
Realisierungswettbewerb

Auslober
Katholische Pfarrgemeinde Dom St.
Peter zu Worms
in Zusammenarbeit mit dem Bistum
Mainz
und in Abstimmung mit der Stadt
Worms

→ Mit der offenen Kulisse des Domplatzes und dem kontemplativen Kreuzgang fügen sich zwei atmosphärisch konträre Stadträume in den Reigen der Plätze und Gärten im historischen Zentrum von Worms.

Der Domplatz ist der Resonanzraum des Doms St. Peter, ein großzügiger, nach Süden offener Platzraum mit vielfältigen visuellen Korrespondenzen. In den steinernen Plattenteppich ist eine präzise zugeschnittener Rasenspiegel eingesetzt. Während die zentrale Zone des Platzes zum Dom mit ca. 5% ansteigt, entwickelt sich vor der westlichen Platzkante ein spezifisches Relief mit einer Rampe zur Straße sowie einer Terrassierung mit zwei Treppenläufen vor dem neuen Besucherzentrum, dem Domhaus. Die Rampe ist integraler Teil der Platzgestaltung und selbstverständlicher Ausdruck der Inklusion.

Der Kreuzgang stellt einen Resonanzraum des Inneren dar. Pflanzquadrate aus Ilex, überstanden von dachförmig gezogenen Linden, fassen im Zentrum des Wegekreuzes eine Bronzeschale mit einem feinen Wasserstrahl.